



Urheberrechtsfreies Werk!

- Urheberrechtsschutz erloschen nach § 64 UrhG.
- Weiterverbreitung erlaubt.



KUNSTAKADEMIE WETTER/RUHR

Kursinfo

MALEREI UND GRAFIK 2014

Bearbeitet von Christof Belmann
09/2013

christof.belmann@kunstakademie-wetter.de



Malerei des 20. Jahrhunderts

Liebe Teilnehmer der Kunstakademie Wetter/Ruhr!

Auf vielfachen Wunsch hin werden die Unterrichtseinheiten in Kunstgeschichte im Studienjahr 2014 ganz im Zeichen der Malerei des 20. Jahrhunderts stehen. Das 20. Jahrhundert – für nicht wenige von uns empfindungsmäßig immer noch „ihr“ Jahrhundert – hat eine bis dahin ungesehene Vielfalt künstlerischer Erscheinungen erlebt: Wie nie zuvor wurden scheinbar unhintergehbare Grundannahmen hinterfragt, überkommene Regeln über Bord geworfen, Ziele und Zwecke der Kunst wieder und wieder neu definiert. Gattungsgrenzen wurden übertreten, Techniken, Materialfundus, Verbreitungs- und Konsumformen radikal erweitert. Nebenbei wurde gleich mehrfach das Ende der Kunst angestrebt, postuliert, ängstlich vermutet oder leichtfertig ins Werk hineingedeutelt. Das folgenreichste Ereignis aber war zweifellos das Aufkommen der ungegenständlichen Malerei vor etwa hundert Jahren. Für viele ist sie immer noch der Inbegriff moderner Kunst. Doch diese Sicht entspricht keineswegs den Tatsachen: Weder wurde der Gegenstand, zumal die Figur, jemals gänzlich aufgegeben – Picasso etwa hat nie ungegenständlich gemalt –, noch konnte die gegenstandslose Kunst ihren unausgesprochenen Anspruch, letzte Avantgarde zu sein, aufrecht erhalten. Pop Art und Nouveau réalisme rücken Figur, Gegenstand und Objekt abermals in den Fokus der Aufmerksamkeit – wenn auch nicht unbedingt derart, wie es sich manch Zeitgenosse gewünscht hätte.

Eine derartige Vielfalt lässt sich sinnvoll nicht in einem Trimester vermitteln. Daher wird der Stoff auf das ganze Studienjahr 2014 ausgebreitet – ein immer noch gewagtes Unterfangen, das anzugehen sich jedoch sicher lohnt!

Mit herzlichen Grüßen

Christof Belmann

Themenübersicht zur Malerei des 20. Jahrhunderts

Frühjahrstrimester 2014 – Jan/Feb/Mrz

Malerei des 20. Jahrhunderts (1): Fünf Nachimpressionisten

Paul Cézanne (1839–1906) – Henri Rousseau (1844–1910) – Paul Gauguin (1848–1903) – Vincent van Gogh (1853–90) – Edvard Munch (1863–1944)

Malerei des 20. Jahrhunderts (2): Ursprünglichkeit, Subjektivität und Innerer Klang

Fauves (1905–08) – Brücke (1905–13) – Blauer Reiter (1911–14) – Rheinischer Expressionismus (1909–13)

Malerei des 20. Jahrhunderts (3): Form, Dynamik, Licht und Simultaneität

Kubismus (1907–15) – Futurismus (1907–15) – Kubofuturismus, Rayonismus und frühe russische Avantgarde (1905–15)

Sommertrimester 2014 – Mai/Jun/Jul

Malerei des 20. Jahrhunderts (4): Andere Wirklichkeiten, zerstörte Ordnungen

Pittura metafisica (1911–20) – Dada (1916–24) – Surrealismus (1924–39)

Malerei des 20. Jahrhunderts (5): Sichtbare Dingwelten

Valori plastici (1918–22) – Neue Sachlichkeit und Verismus (1918–33)

Malerei des 20. Jahrhunderts (6): Abstraktion und Gegenstandslosigkeit

Suprematismus und Konstruktivismus (1913–32) – Neoplastizismus und De Stijl (1917–31)
Bauhaus (1919–33)

Herbsttrimester 2014 – Sep/Okt/Nov

Malerei des 20. Jahrhunderts (7): Repression, Revision und Neubeginn

Kunst im Nationalsozialismus (1933–45) – Art brut, Art autre und Informel (1945–59)
Abstrakter Expressionismus (1944–70)

Malerei des 20. Jahrhunderts (8): Konsumwelt, Kritik und Subversion

Pop Art (1956–80) – Nouveau réalisme (1960–70) – Fluxus (1962–78)
Kapitalistischer Realismus (1963–65)

Malerei des 20. Jahrhunderts (9): Offenes Thema bzw. Puffertermin

Offenes Thema bzw. Puffertermin

Literaturempfehlung zur Malerei des 20. Jahrhunderts

Wer sich für eine Überblicksdarstellung zur Kunst des 20. Jahrhunderts interessiert, dem sei die Darstellung von Uwe M. Schneede ans Herz gelegt. Sie ist sehr gut lesbar, verständlich und bringt das wesentliche auf den Punkt:



Uwe M. Schneede

Die Geschichte der Kunst im 20. Jahrhundert. Von den Avantgarden bis zur Gegenwart.

2., durchgesehene und ergänzte Auflage

München: C. H. Beck, 2010

ISBN-13: 978-3406606243

EUR 29,95

Diese zweite, aktuelle Auflage unterscheidet sich nur geringfügig von der ersten. Es lohnt sich daher auf jeden Fall, nach einem günstigen gebrauchten Exemplar der ersten Auflage Ausschau zu halten (z. B. auf Amazon, ZVAB, booklocker u. ä.):



Uwe M. Schneede

Die Geschichte der Kunst im 20. Jahrhundert. Von den Avantgarden bis zur Gegenwart.

1. Auflage

München: C. H. Beck, 2001

ISBN-13: 978-3406481970